

# RS OGH 1965/2/8 7Ob347/64, 1Ob251/72, 5Ob157/73, 9Ob168/02z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1965

## Norm

ABGB §697

ABGB §699

ABGB §898

## Rechtssatz

Daß eine Person, welcher der Eintritt einer Bedingung zum Nachteil gereicht, diesen bloß fahrlässig vereitelt hat, kann nicht dazu führen, die Rechtslage so zu beurteilen, als ob die Bedingung eingetreten wäre.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 347/64  
Entscheidungstext OGH 08.02.1965 7 Ob 347/64
- 1 Ob 251/72  
Entscheidungstext OGH 20.12.1972 1 Ob 251/72  
Veröff: MietSlg 24096 = JBl 1973,470
- 5 Ob 157/73  
Entscheidungstext OGH 24.10.1973 5 Ob 157/73  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Vereitelung der Zahlungspflicht wider Treu und Glauben (Bedingung: Bestellung eines Generalimporteurs). (T1) Veröff: SZ 46/109 = JBl 1975,34 (krit. Bydlinski)
- 9 Ob 168/02z  
Entscheidungstext OGH 10.07.2002 9 Ob 168/02z  
Vgl auch; Beis wie T1 nur: Hier: Vereitelung der Zahlungspflicht wider Treu und Glauben. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0012714

## Dokumentnummer

JJR\_19650208\_OGH0002\_0070OB00347\_6400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)